

electrogate



Albert Kerbl GmbH

Felizenzell 9
84428 Buchbach, Germany
Tel. +49 8086 933 - 100
Fax +49 8086 933 - 500
info@kerbl.de
www.kerbl.de

Kerbl Austria Handels GmbH

Wirtschaftspark 1
9130 Poggersdorf
Tel. +43 4224 81555
Fax. +43 4224 81555-629
order@kerbl-austria.at
www.kerbl-austria.at

Kerbl France Sarl

3 rue Henri Rouby, B.P 46 Soultz
68501 Guebwiller Cedex, France
Tel. : +33 3 89 62 15 00
Fax : +33 3 89 83 04 46
info@kerbl-france.com
www.kerbl-france.com

44281=44282=44283=441287=6152=BA_ElectroGate_0417

DE Electrogate Viehschranke

Produktmerkmale

- flexible Glasfaserstäbe, überzogen mit flexiblem, leitfähigem Gummi
- einfache Montage, Befestigungselemente im Lieferumfang enthalten
- isolierte Handgriffe zum einfachen Öffnen der Schranke

Montageanleitung

1. Montage des Scharnierteils

Montieren Sie die beiden Scharnierteile mit den mitgelieferten Schrauben auf gleicher Höhe gegenüber voneinander an Pfählen, an einer Hauswand o.Ä. Prüfen Sie, dass die Rückseite des Scharniers mit ihrer ganzen Fläche flach auf der Montageoberfläche aufliegt. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, nur handfest mit Handwerkzeug. (Nicht an Rundpfählen montieren) Montieren Sie jedes Scharnier auf einer Höhe von mindestens 75 cm.

2. Befestigung des Stabs

Nehmen Sie den Drehkolben vom Scharnierteil ab und drehen Sie die große schwarze Fixiermutter von der Oberseite des Innenscharniers ab. Befestigen Sie eine Schnur oder Draht an der Feder im Innenteil des Scharniers. Setzen Sie das Innenscharnier wieder in das Scharnierteil ein und führen Sie die Schnur bzw. den Draht durch das Innenscharnier. Achten Sie dabei darauf, dass die Schnur / der Draht ausreichend lang ist und man daran ziehen kann, wenn das Innenscharnier zurück in den Scharnierkörper gesetzt wird. Ziehen Sie nun über die Schnur bzw. den Draht an der Feder, bis sich die Öse der Feder auf einer Höhe mit der Öffnung des Innenscharniers befindet. Führen Sie das dickere Ende des Stabes in den Kolben ein, achten Sie darauf, dass der Stab durch das Innenscharnier und die Feder geführt wird. Setzen Sie die schwarze Fixiermutter wieder auf und ziehen Sie sie fest; prüfen Sie, dass sich der Stab frei bewegen lässt, ohne an den Montagebereich zu stoßen. Bitte prüfen Sie dies vor Nutzung der Schranke. Wiederholen Sie diese Schritte für den zweiten Stab und das zweite Scharnier.

2.a. Schranke geöffnet halten

Die Stäbe können in offener Position fixiert werden. Stecken Sie dazu den schwarzen Bolzen, der sich seitlich am Scharnier an einer flexiblen Öse befindet, durch die Öffnung in der Mitte des Scharniers, wenn die Schranke komplett geöffnet ist. Die Öse verhindert, dass das Innenscharnier zurückspringt, und wird durch die Feder gehalten.

2.b. Nachspannen der Feder

Um beim Öffnen der Schranke einen größeren Widerstand einzustellen, stecken Sie vor Beginn der Montage die Metallschraube unten am Scharnierteil in die untere Montageöffnung. Dadurch schließt sich die Schranke mit höherer Kraft. Dies kann bei Montage der Schranke in Gegenden mit besonders starkem Wind erforderlich sein.

3. Elektrifizierung

Schalten Sie nach Einstecken beider Stäbe ein Scharnier unter Strom, indem Sie das Weidezaungerät an die Schraube mit der weißen Kunststoffmutter anschließen. Verbinden Sie das Scharnier mit dem mitgelieferten Kabel mit der weißen Mutter des anderen Scharniers.

4. Vorsicht

Asphaltierte Straßen müssen mit einem 40 cm breiten Bereich mit leitfähigem Material (z.B. Metallgitter) ausgestattet sein. Andernfalls wird der Stromkreis nicht geschlossen und die elektrische Viehschranke funktioniert nicht.

5. Funktionsprüfung

Bitte prüfen Sie die Schranke nach der Installation sorgfältig auf die korrekte Funktion, indem Sie in beide Richtungen hindurchfahren. Prüfen Sie, dass sich jeder Stab frei über das/die Fahrzeug(e) hinwegbewegt und sich nicht in Teilen der Karosserie verfängt.

Ersatzteile:

44284 Ersatzstab 1,80 m
44285 Ersatzstab 2,50 m
44286 Ersatzscharnier

Hinweise:

- Wir empfehlen, das Scharnierteil ab und zu mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren. Die Schranke ist zum Durchfahren in gerader Richtung geeignet, nicht zum Durchfahren in einer Kurve. Setzen Sie das Fahrzeug niemals zurück, wenn Sie bereits in die Schranke eingefahren sind. Dadurch werden die Stäbe gestaucht, was zur Beschädigung der Schranke oder des Fahrzeugs führen kann.
- Durchfahren Sie die Schranke mit nicht mehr als 10 km/h Geschwindigkeit. Das Durchfahren bei höherer Geschwindigkeit beeinträchtigt die Lebensdauer der Stäbe oder kann zu anderen Schäden führen.
- Prüfen Sie regelmäßig, dass die Scharniere und die große schwarze Mutter fest sitzen und die Stäbe frei rotieren können, ohne an den Montagebereich zu stoßen.
- Die Spitzen der Stäbe sind weich und auf den Schutz des Fahrzeugs ausgelegt. Nach längerer Nutzungsdauer nutzen sie sich jedoch ab und bieten nicht mehr den gleichen Schutz. Ob die Stäbe ersetzt werden müssen, lässt sich leicht an der ROTEN Anzeige unter dem Gummi erkennen. Wenn diese sichtbar ist, müssen die Stäbe ersetzt werden. Bitte überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Stäbe.
- Schließen Sie das Gerät niemals direkt an die Elektrizitätshauptleitung an; dies kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wichtige Angaben zur Produkthaftung!

Gemäß einer EU-Richtlinie ist der Hersteller nur unbeschränkt haftbar für Fehler im Produkt, wenn alle Teile vom Hersteller kommen oder vom Hersteller zugelassen wurden, korrekt am Gerät montiert wurden und korrekt verwendet werden. Bei Verwendung von Zubehör oder Ersatzteilen von Drittherstellern wird der Hersteller ganz oder teilweise von seiner Haftung freigestellt, wenn das Zubehör- oder Ersatzteil des Drittherstellers einen Fehler im Produkt ausgelöst hat.

DE Montageanleitung

FR Instructions de montage

EN Mounting instructions

IT Istruzioni di montaggio

NL Montage-instructies

ES Instrucciones para el montaje



FR Electrogate

Caractéristiques

- poutres flexibles en fibre de verre recouvertes d'un revêtement en caoutchouc conducteur
- montage facile, tous matériaux inclus
- avec poignées isolées en plastique pour une ouverture facile

Instructions d'assemblage

1. Montage des charnières

Montez les deux éléments de charnière face à face sur un poteau ou un mur de votre maison, etc., en utilisant les vis fournies en kit. Assurez-vous que l'intégralité de la surface de l'arrière de la charnière est bien à plat sur la surface de montage. Veillez à ne pas serrer trop fort et n'utilisez que des outils manuels pour serrer. (Pas de poteaux ronds) Montez chaque charnière à une hauteur d'au moins 75 cm

2. Fixation de la poutre

À présent, retirez l'assemblage rotatif de la charnière et dévissez le gros écrou de fixation noir du sommet de la charnière interne. Attachez une ficelle ou un câble au ressort à l'intérieur de la charnière. Ré-insérez la charnière interne dans l'assemblage de la charnière et faites passer la ficelle ou le câble à travers la charnière interne pour garantir que vous aurez une longueur de ficelle suffisante pour la tirer une fois que la charnière interne sera ré-insérée dans le corps de la charnière. À l'aide de cette ficelle ou de ce câble, tirez le ressort vers le haut jusqu'à ce que l'œillet du ressort soit à la même hauteur que l'ouverture de la charnière interne. Insérez le bout le plus épais de la poutre dans le piston, afin de vous assurer que la poutre passe à travers la charnière interne et le ressort. Ré-attachez l'écrou de fixation noir fermement et vérifiez que la poutre est libre de pivoter, mais ne salit pas la surface de montage. Veillez à vérifier avant d'utiliser le portail. Répétez ce procédé avec la deuxième poutre/charnière.

2.a. Blocage des barrières en position ouverte

Les poutres peuvent être bloquées en position ouverte en insérant le boulon noir (il se trouve sur le côté de la charnière sur un œillet flexible) dans le trou au centre de la charnière quand le portail est complètement ouvert. L'œillet sert à empêcher le retour de la charnière interne et est retenu par le ressort.

2.b. Tension du ressort

Pour obtenir une plus grande résistance lors de l'ouverture de la barrière, il faut abaisser la vis métallique au fond de l'assemblage de charnière jusqu'au tirant d'assemblage inférieur avant de commencer l'assemblage. Cela augmente la force avec laquelle le portail se ferme et peut se révéler nécessaire si vous installez un portail dans une région très venteuse.

3. Électrification

Après l'insertion des deux poutres, électrifier l'une des charnières en branchant le dispositif d'alimentation de clôture électrique à la vis de serrage à l'aide de l'écrou à oreilles blanc en plastique. Ensuite, à l'aide du câble fourni avec l'appareil, raccorder les deux charnières en branchant la même vis sur les deux charnières au câble mentionné plus haut avec un écrou à oreilles blanc

4. Attention

Les routes pavées doivent être couvertes, sur une surface de 40 cm de large, d'un matériau conducteur (p.ex. une grille métallique), car sinon, il n'y aura pas de circuit électrique et la clôture électrique pour troupeaux ne fonctionnera pas.

5. Tests

Après l'installation, veuillez examiner le portail avec précaution en passant le portail des deux côtés. Vérifiez que chaque poutre peut se déplacer librement au-dessus du/des véhicule(s) et qu'elles ne toucheront aucun élément dépassant du véhicule lorsqu'elle sera utilisée.

Pièces de rechange :

44284 Poutre de rechange 1,80M
44285 Poutre de rechange 2,50m
44286 Charnière de rechange

Notes :

- L'assemblage de charnière peut nécessiter une lubrification occasionnelle à l'aide d'une huile adaptée. La barrière ne convient qu'à une entrée droite et pas à une entrée incurvée. Pendant l'utilisation, ne faites jamais marche arrière lorsque vous êtes déjà à moitié engagé(e), cela endommagera le portail ou le véhicule en forçant les poutres à se rétracter.
- La vitesse maximale pour passer cette barrière est de 10 Km/h. Une vitesse excessive réduira la durée de vie des poutres ou provoquera d'autres dégâts.
- Vérifiez régulièrement que les charnières et le gros boulon noir sont bien serrés et que les poutres peuvent tourner sans salir la surface de montage.
- Les bords des poutres sont mous et pensés pour protéger les véhicules. Cependant, après un usage répété, ces bords s'useront et n'offriront plus la même protection. Grâce à l'indicateur ROUGE sous le caoutchouc, il est facile de déterminer le bon moment pour remplacer les poutres. C'est le moment d'installer les poutres de rechange. Veillez à vérifier souvent les conditions de ces poutres.
- Ne branchez jamais cet appareil directement au système électrique, sinon vous courez un risque de blessure ou de mort.

Informations importantes concernant la responsabilité !

Selon une directive de l'UE, le fabricant n'a une responsabilité illimitée pour les défauts du produit que si toutes les composantes viennent du fabricant ou ont été approuvées par le fabricant et ont été montées sur l'appareil et sont utilisées correctement. Si des accessoires ou des pièces de rechange de fabrication étrangère sont utilisées, le fabricant est libre de toute ou de certaines responsabilité(s) si l'utilisation d'accessoires ou de pièces de rechange de fabrication étrangère a provoqué une défaillance du produit.

EN Electrogate

Product Features

- Flexible glass fibre beams covered with flexible conducting rubber.
- Easy Mounting all hardware included
- Insulated plastic handle parts for easy opening

Mounting Instructions

1. Mounting the hinge part

Mount the two hinge parts oppositely at the same height on stakes or a house wall etc. Using the supplied screws. Make sure the entire surface of the back of the hinge sits flat on the mounting surface. Do take care not to over tighten, hand tight only using hand tools only. (No round posts). Mount each hinge at a height of at least 75cm.

2. Fixing the beam

Now remove the rotary assembly from the hinge assembly and twist off the big black fixing nut from the top of the inner hinge. Fix a cord or wire on the spring that is inside the body of the hinge. Insert the inner hinge back into the hinge assembly and lead the cord or wire through the inner hinge ensuring an appropriate length is left to allow this cord to be pulled when the inner hinge is inserted back into the body of the hinge. Using this piece of cord or wire pull up the spring until the lug of the spring is at the same height as the opening of the inner hinge. Insert the thicker end of the beam into the piston, ensuring the beam is located through the inner hinge and spring. Reattach the black fixing nut firmly, check the beam is free to pivot but is not fouling on the mounting area. Please check this before the gate is used. Repeat this procedure with the second beam/hinge.

2.a. Keeping the barrier open

The beams can be fixed open by inserting the black bolt (this is located to the side of the hinge on a flexible lug) through the hole that is apparent at the centre of the hinge when the gate is fully opened. The lug is used to prevent the internal hinge returning and is held captive by the spring.

2.b. Tensioning the spring

To achieve a stronger resistance when opening the barrier, before starting the mounting procedure, the metal screw at the bottom of the hinge assembly should be lowered to the lower mounting screw. This increases the force the gate closes with and is sometimes needed when installing the gate in very windy areas.

3. Electrification

After inserting both beams, electrify one of the hinges by connecting the electric fence energizer or existing to the screw with the white plastic wing nut on one of the hinges, using the supplied cable connect each end of the cable to the same screw with a white nut to both hinges

4. Caution

Paved roads must be covered on a 40cm wide area with conducting material (e.g. a metal grid) because otherwise there will be no electric circuit and the electric cattle barrier will not operate.

5. Testing

After installation please check the gate carefully by driving through the gate in either direction. Please check that each beam is free to move over the vehicle(s) and in use will not get caught on any protrusions from the vehicle.

Spare Parts:

44284 Spare beam 1.80 m

44285 Spare beam 2.50 m

44286 Spare Hinge

Notes:

- The hinge assembly would benefit from occasional lubrication using a suitable grease. The barrier is only suitable for a straight entrance, do not use on a curved entrance. In use never reverse when mid way through the barrier, this will damage the gate or the car by forcing the beams backwards.
- The maximum speed is 10 km/h to pass through this barrier, excess speed will shorten the beam life or cause other damage.
- Check frequently that the hinges are secure, the big black nut is secure and the beams are free to rotate without fouling the mounting area.
- The tips of the beams are soft and designed to protect a vehicle, after extended use these will become worn and no longer offer the same protection. It is easy to see when the beams are due to be replaced as there is a RED indicator under the rubber. This is the time to install replacement beams. Please check the condition of these beams often.
- Never connect this device directly to mains electricity, this is likely to cause injury or death.

Important information on product liability!

According to an EU directive, the manufacturer is only liable without limitation for faults in the product if all the parts come from the manufacturer or have been approved by the manufacturer and have been mounted to are used, the device and are operated properly. If third party accessories or spare parts are used, the manufacturer is exonerated wholly or partly from his/her liability if use of the third party accessory or spare parts have caused a defect in the product.

NL Electrogate

Productkenmerkn

- Flexibele balken van glasvezel met een overtrek van flexibel geleidend rubber.
- Eenvoudige montage, alle gereedschap wordt meegeleverd
- Geïsoleerde plastic handvatdelen voor een eenvoudige opening

Montage-instructies

1. Montage van het scharnieronderdeel

Monteer de twee scharnieronderdelen tegen over elkaar op dezelfde hoogte op palen of op een muur enz. Gebruik hiervoor de meegeleverde schroeven. Zorg ervoor dat het gehele oppervlak van de achterkant van het scharnier plat tegen het montageoppervlak aan ligt. Trek de schroeven niet te vast en alleen handvast aan met behulp van het gereedschap. (Geen ronde palen). Monteer elk scharnier op een minimale hoogte van 75 cm.

2. Montage van de balk

Verwijder nu het roterende onderdeel van de scharnierconstructie en draai de zwarte bevestigingsmoer van de bovenkant van het binnenste scharnier los. Bevestig een koord of draad aan de veer die in het scharnier zit. Plaats het binnenscharnier terug in de scharnierconstructie en geleid het koord of de draad door het binnenscharnier en laat een voldoende lang stuk over waaraan kan worden getrokken als het binnenscharnier terug in de scharnierbehuizing wordt geplaatst. Gebruik dit stuk koord of draad om de veer op te trekken, totdat het lipje van de veer op dezelfde hoogte is als de opening van het binnenste scharnier. Plaats het dikkere uiteinde van de balk in de zuiger en zorg ervoor dat de balk door het binnenste scharnier en de veer loopt. Plaats de zwarte bevestigingsmoer stevig terug en controleer of de balk vrij kan draaien, maar niet in contact komt met het montagegebied. Controleer dit voordat het hek wordt gebruikt. Herhaal deze procedure met de tweede balk/het tweede scharnier.

2.a. De barrière open laten staan

De balken kunnen permanent open worden gezet door de zwarte bout (deze zit aan de zijkant van het scharnier op een flexibel lipje) te plaatsen in het gat dat te zien is in het midden van het scharnier als het hek helemaal openstaat. Dit lipje voorkomt dat het interne scharnier terugzwaait en wordt door een veer vastgehouden.

2.b. De veer op spanning zetten

Voor een grotere weerstand bij het openen van de barrière moet u voorafgaand aan de montage de metalen schroef aan de onderkant van het scharnieronderdeel naar beneden verplaatsen naar de lagere montageschroef. Hierdoor neemt de kracht toe waarmee het hek wordt gesloten. Dit is soms nodig als het hek in zeer winderige gebieden wordt geplaatst.

3. Elektrificatie

Zet na het plaatsen van de balken een scharnier onder stroom door het schrikdraadapparaat op de schroef met de witte kunststof vleugelmoer aan te sluiten. Verbind het scharnier met de meegeleverde kabel met de witte moer van het andere scharnier.

4. Waarschuwing

Geplaveide wegen moeten binnen een gebied van 40 cm worden bedekt met geleidend materiaal (bijv. een metalen rooster), omdat er anders geen sprake is van een elektrisch circuit en de elektrische afrastering niet werkt.

5. Testen

Rijd na de installatie a.u.b. voorzichtig van beide kanten door de poort. Controleer of elke balk vrij over het/de voertuig(en) kan bewegen en niet aan uitstekende onderdelen van het voertuig kan blijven hangen.

Reserveonderdelen:

44284 Reservebalk 1,80 m

44285 Reservebalk 2,50 m

44286 Reservescharnier

Opmerkingen:

- Smeer deze scharnierconstructie regelmatig met een geschikt smeermiddel. Het hek is alleen geschikt voor een rechte ingang. Gebruik het dus niet voor een gebogen ingang. Rijd wanneer u halverwege het hek bent nooit achteruit aangezien hierdoor het hek of de auto beschadigd kan raken als de balken met geweld naar achteren wordt geduwd.
- De maximale snelheid waarmee u door dit hek mag rijden, bedraagt 10 km/uur. Hogere snelheden zullen de levensduur van de balk verkorten of tot schade leiden.
- Controleer regelmatig of de scharnieren en de zwarte moer stevig vastzitten en of de balken vrij kunnen bewegen.
- De uiteinden van de balken zijn zacht en bedoeld om het voertuig te beschermen. Na langdurig gebruik zullen de uiteinden afslijten en niet meer dezelfde bescherming bieden als in het begin. Het is makkelijk te zien wanneer de balken moeten worden vervangen aangezien er een RODE indicator in het rubber is verwerkt. Wanneer deze zichtbaar is, moeten de balken worden vervangen door de reservebalken. U dient de staat van de balken regelmatig te controleren.
- Sluit deze voorziening nooit rechtstreeks op de elektriciteitsnet aan aangezien u hierdoor risico loopt op letsel of overlijden.

Belangrijke informatie over de productaansprakelijkheid!

Volgens een EU-richtlijn is de fabrikant alleen aansprakelijk zonder beperking voor productfouten als alle onderdelen afkomstig zijn van de fabrikant of door de fabrikant zijn goedgekeurd en zijn gemonteerd voor gebruik van het apparaat en correct zijn gebruikt. Wanneer toebehoren of reserveonderdelen van derden zijn gebruikt, is de fabrikant volledig of gedeeltelijk ontheven van zijn aansprakelijkheid wanneer het gebruik van de toebehoren of reserveonderdelen van derden de oorzaak is voor het defect aan het product.

IT Electrogate

Caratteristiche del prodotto

- Sbarre flessibili in fibra di vetro con copertura in gomma conduttiva flessibile.
- Facili da montare, tutta la ferramenta compresa
- Componenti delle maniglie in plastica isolata per facilitare l'apertura

Istruzioni di montaggio

1. Montaggio delle cerniere

Montare i due componenti delle cerniere uno di fronte all'altro alla stessa altezza su dei paletti o sulla parete di uno stabile ecc. utilizzando le viti in dotazione. Accertarsi che l'intera superficie posteriore della cerniera aderisca alla superficie di montaggio. Non stringere eccessivamente, limitarsi a stringere con la forza della mano utilizzando soltanto degli attrezzi manuali. (Non utilizzare pioli tondi). Montare tutte le cerniere ad almeno 75 cm di altezza.

2. Fissaggio della sbarra

Non staccare il gruppo rotante dal gruppo cerniera e svitare il grande bullone di fissaggio nero dalla parte superiore della cerniera interna. Fissare un cavo o un filo sulla molla all'interno del corpo della cerniera. Inserire nuovamente la parte posteriore interna della cerniera nel gruppo cerniera e far passare il cavo o il filo attraverso la cerniera interna assicurandosi di lasciare una lunghezza sufficiente da poter tirare questo cavo quando la parte interna della cerniera viene nuovamente inserita nel corpo della cerniera. Utilizzando questo pezzo di cavo o filo, tirare verso l'alto la molla fino a quando il capocorda si viene a trovare alla stessa altezza dell'apertura della cerniera interna. Inserire l'estremità più spessa della sbarra nel pistone, assicurandosi che la sbarra sia collocata attraverso la parte interna della cerniera e della molla. Applicare di nuovo saldamente il dado di fissaggio nero, accertandosi che la sbarra sia libera di girare senza sfregare sulla superficie di montaggio. Eseguire questa verifica prima di utilizzare il cancello. Ripetere questa procedura con la seconda sbarra/cerniera.

2.a. Come tenere la barriera aperta

Le sbarre si possono fissare in modo da restare aperte inserendo il perno nero (previsto sul lato della cerniera su una linguetta flessibile) attraverso il foro visibile nel centro della cerniera quando il cancello è completamente aperto. La linguetta serve ad impedire il ritorno della cerniera interna e viene tenuta ferma dalla molla.

2.b. Tensionamento della molla

Per ottenere una resistenza maggiore aprendo la barriera, prima di iniziare con la procedura di montaggio, la vite di metallo in fondo alla cerniera andrebbe abbassata fino alla vite di montaggio inferiore. Questo serve ad aumentare la forza di chiusura del cancello e a volte è necessario per se il cancello va installato in zone molto ventose.

3. Applicazione della corrente

Una volta inserite entrambe le sbarre, applicare la corrente su una delle cerniere collegando l'alimentatore del recinto elettrico alla vite con il dado ad aletta in plastica bianco su una delle cerniere; utilizzando il cavo in dotazione collegare ciascuna estremità del cavo alla stessa vite con un dado bianco ad entrambe le cerniere.

4. Attenzione

Le strade asfaltate vanno coperte per un'area larga 40 cm con del materiale conduttivo (per es. una griglia metallica), diversamente non ci può essere un circuito elettrico e la barriera elettrica per bestiame non funziona.

5. Collaudo

Terminata l'installazione controllare attentamente il cancello passando attraverso lo stesso in una delle due direzioni. Accertarsi che ogni traversa sia libera di muoversi sopra il(i) veicolo(i) e che durante l'utilizzo non vada a sbattere con eventuali sporgenze dei mezzi.

Ricambi:

44284 Traversa di ricambio 1,80 m

44285 Traversa di ricambio 2,50 m

44286 Cerniera di ricambio

Note:

- Si consiglia di provvedere a lubrificare il gruppo cerniere occasionalmente con del grasso adatto. La barriera è adatta soltanto ad un'entrata dritta, non utilizzarla su un'entrata curva. Durante l'utilizzo, mai invertire il movimento quando ci si trova a metà della barriera: in questo modo si potrebbe danneggiare il cancello o la vettura forzando le sbarre nella direzione opposta.
- La velocità di passaggio massima attraverso la barriera è di 10 km/h; una velocità eccessiva riduce la durata della sbarra o può provocare altri danni.
- Accertarsi spesso che le cerniere siano applicate saldamente, che il bullone nero grande sia serrato e che le sbarre siano libere di ruotare senza sfregare l'area di montaggio.
- Le punte delle sbarre sono morbide e progettate per proteggere un veicolo, dopo un utilizzo prolungato tendono a consumarsi e a non offrire più la medesima protezione. E' facile vedere quando è il momento di sostituire le sbarre grazie alla presenza di un indicatore ROSSO sotto la gomma . Quando diventa visibile, significa che è arrivato il momento di installare delle sbarre di ricambio. Controllare le condizioni di queste sbarre spesso.
- Mai collegare questo dispositivo direttamente alla corrente di alimentazione per evitare pericoli di lesione o letali.

Informazione importante sull'affidabilità del prodotto!

Secondo una direttiva UE, il produttore è responsabile senza limiti soltanto per eventuali difetti del prodotto se tutti i componenti provengono dal produttore in questione o sono stati approvati e montati dallo stesso e se il dispositivo viene utilizzato in maniera conforme. Nel caso si utilizzino accessori o ricambi di terzi, per eventuali danni il produttore è esonerato integralmente o parzialmente dalla propria responsabilità.

ES Electrogate

Características del producto

- Barras flexibles de fibra de vidrio, recubiertas de goma flexible y electroconductora.
- Fácil montaje, incluye todas las herramientas necesarias.
- Mangos de plástico aislados para facilitar la apertura.

Instrucciones de montaje

1. Colocar la bisagra

Fijar las dos bisagras a los postes o una pared de la casa, etc., de forma que queden enfrentadas entre sí y a la misma altura, con los tornillos suministrados. Asegúrese de que la parte de atrás de la bisagra se apoya completamente y de forma plana sobre la superficie de montaje. Tenga cuidado de no apretar demasiado: apretar únicamente con herramientas manuales. (No utilizar postes redondos). Montar cada bisagra a una altura de 75 cm como mínimo.

2. Ajustar la barra

Ahora retirar el conjunto giratorio de la estructura de bisagra y desenroscar la tuerca de fijación grande de color negro de la parte superior de la bisagra interior. Fijar un cordón o un alambre al muelle, ubicado en el interior de la bisagra. Insertar la parte trasera interior de la bisagra en la estructura de bisagra y pasar el cordón o el alambre a través de la bisagra interior, asegurándose de dejar una longitud que permita tirar de este cordón cuando la bisagra interior se vuelva a introducir en el cuerpo de la bisagra. Tirar ahora hacia arriba del muelle utilizando este trozo de cuerda o alambre hasta que la patilla del muelle esté a la misma altura que la abertura de la bisagra interior. Insertar el extremo más grueso de la barra en el pistón, asegurándose de que esta se ha introducido por la bisagra interior y el muelle. Volver a apretar firmemente la tuerca de fijación negra y comprobar que la barra pueda girar libremente sin chocar contra el área de montaje. Recomendamos realizar esta comprobación antes de utilizar la puerta. Repetir este procedimiento con la otra barra / bisagra.

2.a. Mantener la barrera abierta

Las barras también se pueden mantener abiertas, introduciendo el perno negro (ubicado a un lado de la bisagra sobre una patilla flexible) a través del orificio que aparece en el centro de la bisagra cuando la puerta se abre por completo. La patilla se utiliza para evitar que la bisagra interior retroceda, quedando aprisionada por el muelle.

2.b. Tensar el muelle

Para conseguir una mayor resistencia al abrir la barrera, antes de iniciar el procedimiento de montaje se debe colocar el tornillo metálico de la parte inferior de la estructura de bisagra a la altura del tornillo de montaje inferior. Esto aumenta la fuerza de cierre de la puerta, lo que puede ser útil cuando la instalación se realiza en zonas muy ventosas.

3. Electrificación

Después de insertar ambas barras, electrificar una de las bisagras conectando el activador de cerca eléctrica al tornillo con la tuerca de mariposa de plástico blanco. Conectar la bisagra con la tuerca blanca de la otra bisagra utilizando el cable suministrado.

4. Atención

Las pistas asfaltadas se tienen que cubrir hasta 40 cm de ancho con un material conductor (p.ej., una rejilla metálica); de lo contrario, no circulará la corriente ni funcionará la barrera eléctrica para ganado.

5. Comprobación

Después de la instalación, verificar la puerta cuidadosamente atravesándola con el vehículo en una u otra dirección. Comprobar que cada barra se puede apartar del vehículo sin problemas y que no queda atrapada por ningún saliente del vehículo mientras está en funcionamiento.

Piezas de repuesto:

44284 Barra de repuesto 1,80 m

44285 Barra de repuesto 2,50 m

44286 Bisagra de repuesto

Advertencias:

- Es recomendable la lubricación periódica de la estructura de bisagra mediante una grasa adecuada. La barrera es únicamente apta para una entrada en línea recta y no curvada. Mientras está en uso, no dar marcha atrás cuando se encuentre a medio camino de la barrera; en caso contrario, dañará la puerta o el vehículo al obligar a las barras a retroceder.
- No se debe superar la velocidad de 10 km/h al pasar por esta barrera, ya que el exceso de velocidad acortará la vida útil de la barra o causará otros daños.
- Comprobar con frecuencia que las bisagras son seguras, que la tuerca grande negra está bien asegurada y que las barras giran libremente sin chocar contra el área de montaje.
- Las puntas de las barras son suaves y se han diseñado para no dañar los vehículos; sin embargo, después de un uso prolongado, se desgastan y ya no ofrecen la misma protección. El indicador ROJO debajo de la goma indica cuándo deben sustituirse las barras. Entonces será el momento de instalar las barras de repuesto. Comprobar el estado de estas barras con frecuencia.
- No conectar nunca este dispositivo directamente a la red eléctrica, pues podría causar lesiones o la muerte.

Información importante sobre la responsabilidad del producto!

De acuerdo con una directiva de la UE, el fabricante será responsable por cualquier fallo del producto sin limitación si todas las piezas proceden del fabricante o han sido aprobadas por él y si se han instalado y funcionan correctamente. Si se usan accesorios o piezas de repuesto de otros fabricantes, el fabricante quedará exonerado de su responsabilidad, total o parcialmente, en el caso de que este accesorio o pieza de repuesto haya sido la causa del daño en el producto.